

die Ordre ertheilet, zu Vermeidung aller und jeder durch umherschweifende Marodeurs zu verübenden Excesse und Requisitionen mit seinen unterhabenden Truppen in die umliegenden Gegenden fleißig patrouilliren, und alle französische und zu denen damit verbundene Truppen gehörende Soldaten, die bei Vergehungen und dem Lande zum Druck gereichenden Forderungen angetroffen werden, sofort arretiren und nach Dresden escortiren zu lassen. Dieses wird hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und damit die wohlthätige Absicht der obervähnten Ordre erfüllet und das allgemein bekannte Bestreben des Herrn Hauptmann Alters, auch hierbei zum Besten hiesigen Creises mitzuwirken, möglichst unterstützt wird, jedermann angewiesen, sich aller Marodeurs ohne alle Bedenklichkeit zu bemächtigen und solche zu näherer Arretirung anhero zu liefern. Plauen den 11. Dec. 1806.

Creiß-Deputation alhier.

Gustav Leopold Frhr. von Beuff.

#### Württembergischer Civilorden.

Se. königl. Majestät haben geruhet, bei der Feier Ihres Geburtsfestes am 6. November zur Belohnung und Aufmunterung ausgezeichnete Verdienste in Zivilämtern auch für diejenigen königl. Diener, welche in Hinsicht auf ihre Geburt des königl. großen Ordens nicht theilhaftig werden können, aber in Hinsicht auf ihre Verdienste eine Auszeichnung verdienen — einen eigenen Zivilverdienst-Orden zu stiften, und darüber die nöthigen Be-

kanntmachungen an die obersten Staatsstellen zu erlassen. In der Regel ist die Anzahl der Mitglieder auf 6 Groß-Kreuze, außer dem Kanzler der königl. Orden, 6 Kommandeurs und 36 Ritter beschränkt; jedoch haben sich Se. Majestät die Vermehrung dieser Zahl vorbehalten. Die Ordenszeichen, Stern und Kreuz, sind die nämlichen, welche die Mitglieder des Militär-Verdienstordens tragen, nur mit dem Unterschiede, daß das Kreuz anstatt an einem gelben Bande mit schwarzer Einfassung, an einem gelbeingefassten schwarzseidenen Bande getragen wird. — Kanzler dieses Ordens ist der Staatsminister von Winzigerode. Zu den 6 Groß-Kreuzen sind ernannt worden: die Geheimenräthe von Fischer, von Lange, von der Lude, von Reichag (sämmliche Mitglieder des Staatsministeriums) und der General Camrer.

#### Notizen über Rußland.

Aus den Bemerkungen über Rußland, seine Bewohner und deren Nationaleigenheiten. Fürth im Bureau für Literatur 1805.

Moskau. Unter den hiesigen Aerzten, die durchgängig Deutsche sind, giebt es mehrere, die jährlich über 10000 Rubel Einkünfte haben. — Seit der französischen Revolution sind auch die Hauslehrer und Hofmeister größtentheils Deutsche. Vorher herrschten die Franzosen. In jedem Hause eines russischen Großen oder eines reichen Bürgers (selbst bei Deutschen) fand man sonst einen Franzosen als